**Konstruieren und Bauen mit Betonfertigteilen im Hochbau**

**Fach- und Führungskräfte aus Planungs- und Ingenieurbüros, Baubehörden und ausführenden Unternehmen informierten sich am 1. September in Leipzig, am 6. September in Berlin, am 13. September in Hannover und am 27. September in Hamburg über vorgefertigte Elemente aus Beton.**

Auf der vom InformationsZentrum Beton sehr gut organisierten Fachtagungsreihe „Konstruieren und Bauen mit Betonfertigteilen im Hochbau“ erläuterten Experten verschiedene Aspekte des Fertigteilbaus.

Herr Dipl.-Ing. Bernd Herrmann, geschäftsführender Gesellschafter der IG BFB mbH, Dresden, trug über das Konstruieren mit Betonfertigteilen am Praxisbeispiel Stadionbau vor. Dabei ging er zunächst allgemein auf die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der vorgefertigten Betonelemente ein. Am Beispiel Stadionbau referierte er über die Baustellenlogistik, über Fertigteilsorten, deren Konstruktion, Transport und Montage.

Herr Dr.-Ing. Torsten Mielecke, Geschäftsführer LCEE GmbH, Darmstadt, stellte die Ergebnisse aus dem DAfStb/BMBF Verbundforschungsvorhaben „Nachhaltig bauen mit Beton“ vor. Neben den Erläuterungen über Lebenszyklusanalyse, Umnutzungsszenarien, Herstellkosten von Bauteilen und einer Ökobilanz der vergangenen 100 Jahre, zog er das Fazit, dass die Nachfrage nach zukunftsfähigen Konstruktionen steigt und Chancen genutzt werden müssen.

Des Weiteren berichteten Herr Dipl.-Ing. Arch. Thomas Schmidt in Leipzig und in Berlin sowie Herr Dipl.-Ing. Arch. Marius Scheffer in Hannover und Hamburg, beide SchürmannSpannel AG, Bochum, über das Entwerfen mit Betonfertigteilen. Durch viele Praxisbeispiele wurde „das Interesse an Projekten mit Betonfertigteilen geweckt“, so ein Teilnehmer.

In dem Vortrag „Logistik und Montage von Betonfertigteilen“ gab Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas Kütter, Klebl GmbH, Südliches Anhalt, einen Einblick in die Praxis der Fertigteillogistik und -montage. Er informierte über den Einbau von Fertigteilen vom Plan zum Element und vom Werk zur Baustelle. Schließlich wurde über die Planung der Fertigteilmontage und der Montageausführung berichtet.

In dem Vortrag „Befestigungstechnik – zugelassene Verankerungen und Befestigungen“ informierte Herr Dipl.-Ing. Michael Müller, Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin, über die Aufgaben von Verankerungen, die Produktarten und deren Tragverhalten sowie die Beurteilung von Verankerungen und die Bemessung.

Des Weiteren wurde das Thema Nachhaltigkeitszertifizierungen von Gebäuden beleuchtet. Frau Dipl.-Ing. Alice Becke, Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau, Bonn, berichtete zunächst über die Grundprinzipien von nachhaltigem Bauen und legte den Einfluss des Baustoffes auf die Nachhaltigkeit von Gebäuden dar. Dabei trug sie über Planungsgrundsätze für die ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale sowie technische Qualität von Gebäuden vor.

Die Teilnehmer lobten den gut strukturierten Ablauf der Veranstaltung, die Themenvielfalt, die Fachkompetenz und den Praxisbezug.

Auch die Möglichkeit in den Pausen Kontakt zu Ausstellern, Referenten und anderen Teilnehmern aufzunehmen, Fachgespräche und Erfahrungen auszutauschen, fand großen Anklang.

**Ansprechpartnerin für weitere Informationen:**

InformationsZentrum Beton GmbH

Dipl.-Ing. Sonja Henze

Teltower Damm 155

14167 Berlin

Tel.: 030/ 308 77 78-0

E-Mail: sonja.henze@beton.org

Text und Bilder zum Downloaden für Journalisten unter: [www.beton.org/presse](http://www.beton.org/presse).